

3

Trägerschaft
Arbeitssicherheit
& Gesundheitsschutz
Reinigung

Goldene Regeln der Arbeitssicherheit:

**Wir setzen tragbare Leitern
nur ein, wenn es keine
geeigneteren Alternativen
gibt und verwenden sie richtig**



UNiA
Die Gewerkschaft.
Le Syndicat.
Il Sindacato.

syna

Allpura

Trägerschaft Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz • St. Laurentiusstrasse 5 • 4613 Rickenbach
Tel 062 289 40 40 • info@allpura.ch • www.allpura.ch/arbeitssicherheit

Wir setzen tragbare Leitern nur ein, wenn es keine geeigneteren Alternativen gibt und verwenden sie richtig

Arbeitnehmende: Ich setze geeignete, intakte Leitern ein und benütze diese richtig.

Vorgesetzte: Ich Sorge dafür, dass Leitern nur eingesetzt werden, wenn es nicht anders geht. Arbeiten auf Leitern bespreche ich im Voraus mit den Mitarbeitenden.

Instruktionstipps

Leiterunfälle bilden einen Schwerpunkt im Unfallgeschehen. Deshalb muss die richtige Leiter am richtigen Ort überlegt und zweckmässig eingesetzt werden. Leitern eignen sich nur für leichte und kurz dauernde Arbeiten.

Leitern nur wenn nötig einsetzen

- Tragbare Leitern nur verwenden, wenn es keine besser geeignete Möglichkeit gibt (z.B. Rollgerüst, Podestleiter, Hubarbeitsbühne).
- Für flächendeckende Arbeiten sind Leitern mit einer **Absturzhöhe über 3m** (ab Standfläche der Person) **nicht geeignet**. Das Absturzrisiko ist zu gross. In der Regel sind Absturzsicherungen einzusetzen.
- Tragbare Leitern dienen dem Hinauf- und Hinuntersteigen. Es dürfen darauf lediglich Arbeiten ausgeführt werden, die eine geringe Kraftanstrengung erfordern.
- Für schwere oder länger dauernde Arbeiten eine Hubarbeitsbühne oder ein Arbeitsgerüst verwenden.

Darauf ist beim Benützen von Leitern zu achten:

- Für den Arbeitseinsatz geeignete Leiter verwenden.
- Leiter vor Gebrauch auf Schäden prüfen, keine defekten Leitern verwenden.
- Beim Auf- und Absteigen mit beiden Händen an den Sprossen festhalten.
- Anstellleitern gegen Wegrutschen, Drehen und Kippen sichern.
- Das obere Ende der Anstellleiter ragt 1m über die Austrittsfläche hinaus.
- **Die obersten drei Sprossen einer Anstellleiter nie als Standfläche benutzen.**
- Nie von einer Bockleiter auf einen anderen Standort übersteigen.

- Standort der Leiter absperren, wenn Fahrzeuge dagegen stossen können.
- Auf den richtigen Anstellwinkel und rutschsicheren Stand der Anstellleiter achten (ca. 70°).
- Feste und gut am Fuss sitzende Schuhe tragen.

Das Wichtigste für die Umsetzung

- Sagen Sie Ihren Mitarbeitenden, dass sie das **Recht** und die **Pflicht** haben, **STOPP zu sagen**, wenn diese lebenswichtige Regel nicht eingehalten wird.
- **Situation im Betrieb:** Gibt es im Betrieb defekte oder ungeeignete Leitern? Können Arbeiten auf Leitern mit geeigneteren Arbeitsmitteln ausgeführt werden (z.B. Hubarbeitsbühne oder Arbeitsgerüst)? Fragen Sie die Mitarbeitenden danach und besprechen Sie, wo, welche Leiter eingesetzt werden muss.
- **Ansprechperson:** Sagen Sie, an wen sich die Mitarbeitenden bei Schwierigkeiten wenden sollen.
- **Kontrolle:** Machen Sie klar, dass Sie das Einhalten der Regel kontrollieren werden. Informieren Sie auch über die vorgesehenen Konsequenzen.

Weitere Informationen (www.suva.ch)

- Merkblatt «Tragbare Leitern können ganz schön gefährlich sein», 44026.d

Checklisten:

- «Tragbare Leitern», 67028.d
- «Ortsfeste Leitern», 67055.d
- Faltprospekt «Wer sagt 12-mal ja», 84070.d